soi HUB

Regionale Anlaufstelle für soziale Themen

REGIONALMANAGEMENT Kitzbüheler Alpen

Pressemitteilung **22.10.2025**

3. Plattformtreffen für soziale Themen in Kirchbichl – Gemeinsam für die Region

Kirchbichl, 22. Oktober 2025 – Unter dem Motto *„Es hat keinerlei Nachteile, positiv in die Zukunft zu blicken!"* (Clara Louise) fand am 22. Oktober 2025 das **3. Plattformtreffen für soziale Themen** der Region Kitzbüheler Alpen im Großen Saal der Feinschmeckerei/Strandbad Kirchbichl statt. Eingeladen waren Vertreter:innen der Gemeinden, sozialer Organisationen, Vereine, Einrichtungen und ehrenamtlich engagierte Bürger:innen.

Das Treffen wurde im Rahmen des **„soi HUB" – Social Impact Hub des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen** organisiert. Der *soi HUB* verfolgt das Ziel, die Region Kitzbüheler Alpen mit ihren 26 Mitgliedsgemeinden zu einer Modellregion des sozialen Miteinanders zu entwickeln. Der *soi HUB* fungiert als Drehscheibe für Information, Vernetzung und Kooperation zwischen Gemeinden, sozialen Einrichtungen und der Zivilgesellschaft. „Da eine Region nur so stark ist, wie ihr schwächstes Mitglied, wollen wir mit dem *soi HUB* Raum zur besseren Vernetzung schaffen, um soziale Innovationen gemeinsam voranzutreiben", betont Kasper-Furtner.

Aktuelle Projekte und Zusammenarbeit in der Region

Auf Wunsch der Netzwerkpartner:innen wurden beim 3. Plattformtreffen auch aktuelle Projekte aus der Region vorgestellt. Besonders hervorgehoben wurde das Projekt **„Stoff mit Geschichte"**, ein Upcycling-Nähprojekt in Kooperation mit dem **Roten Kreuz Kufstein**, das Nachhaltigkeit und soziales Engagement miteinander verbindet. Ebenso wurde ein Ausblick auf die Inhalte der **Fortbildungsakademie für Freiwillige im Tiroler Unterland** gegeben – ein LEADER-Projekt des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen, das auch 2026 wieder Weiterbildungsangebote für engagierte Bürger:innen und Freiwillige bündeln wird.

Im Anschluss daran wurde in einem **Art-of-Hosting-Format** unter dem Motto *„Gemeinsam für die Region"* weitergearbeitet. Dieses offene und partizipative Format ermöglichte es den Teilnehmer:innen, gemeinsam an den aktuellen Projekten der Region zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln. Dabei flossen unterschiedlichste Expertisen aus der Region ein – von Freiwilligen über Vereine bis hin zu sozialen Organisationen und Gemeindevertreter:innen. Diese Zusammenarbeit auf Augenhöhe soll sicherstellen, dass soziale Projekte langfristig und nachhaltig in der Region verankert werden.

AK Tirol · iv Industriellenvereinigung Tirol · lk Landwirtschaftskammer Tirol · UNIQA · TIWAG

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft · WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich · LAND TIROL · Kofinanziert von der Europäischen Union

soi HUB

Regionale Anlaufstelle für soziale Themen

REGIONALMANAGEMENT Kitzbüheler Alpen

Themenschwerpunkte und Ausblick

Im Mittelpunkt des Treffens stand die Weiterentwicklung jener Themen, die einerseits bei vergangenen Plattformtreffen definiert wurden und andererseits von engagierten Menschen in der Region an das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen herangetragen wurden. Dazu zählen die gemeindeübergreifende Freiwilligenarbeit, die Förderung von Chancengleichheit mit besonderem Fokus auf Frauen, die Bekämpfung von sozialer Isolation durch die Schaffung einer Begegnungszone am Friedhof sowie die Integration und Teilhabe von Jugendlichen mit Beeinträchtigung in Betrieben der Region.

„Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen für diesen bereichernden Austausch und an die Projektträger:innen, die mit Mut und Positivität gesellschaftlichen Mehrwert für unsere Region schaffen“, so Kasper-Furtner.

Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen – gemeinsam stark

Das **Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen** ist Ansprechpartner für die Planungsverbände **Brixlegg und Umgebung (PLV 26)**, **Wörgl und Umgebung (PLV 29)**, **Wilder Kaiser (PLV 30)** sowie **Brixental-Wildschönau (PLV 31)**. Gemeinsam mit den darin liegenden Gemeinden und Bürger:innen der Bezirke Kitzbühel und Kufstein arbeitet das Regionalmanagement daran, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, das Gemeinwohl zu fördern und innovative Projekte in der Region umzusetzen.

Mitmachen & Ideen einbringen

Der *soi HUB* versteht sich als offene Plattform – **die Themen entstehen aus der Region, für die Region**. Ob engagierte Bürger:innen, Vereine, soziale Einrichtungen oder Gemeindevertreter:innen – alle sind eingeladen, sich aktiv einzubringen, Ideen zu teilen und gemeinsam neue Projekte für das soziale Miteinander zu entwickeln.

„Wir bieten die Plattform. Der soi HUB bist DU!“
Du hast eine Idee, wie du das Gemeinwohl in der Region stärken kannst?
Dann melde dich unter **fwz.ka@foerderinfo.eu**

SAVE THE DATE

Das nächste Treffen steht bereits fest: Am **10. März 2026** findet im **Tagungshaus Wörgl** das **4. Plattformtreffen für soziale Themen** statt. Der *soi HUB* freut sich schon jetzt auf viele neue Inputs, kreative Ansätze und engagierte Mitgestalter:innen, um die Region Kitzbüheler Alpen weiterhin gemeinsam sozial zu gestalten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
LAND TIROL
Kofinanziert von der Europäischen Union

soi HUB

Regionale Anlaufstelle für soziale Themen

REGIONALMANAGEMENT

Kitzbüheler Alpen

BU: Michaela Kasper-Furtner, Projektleitung soi HUB und Katie Tropper, Akademie für systemische Entwicklung

soi HUB

Regionale Anlaufstelle für soziale Themen

REGIONALMANAGEMENT

Kitzbüheler Alpen

BU: Engagierte Bürger:Innen, soziale Vereine, Einrichtungen und Gemeindevertreter:Innen arbeiten auf Augenhöhe an sozialen Projekten für die Region

BU: Zusammenarbeit auf Augenhöhe – gemeinsam für die Region Kitzbüheler Alpen

Bildrecht: RM Kitzbüheler Alpen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land

Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND TIROL

Kofinanziert von der Europäischen Union